



Geld und Währung

Übungsfragen

Geld

Aktuelles

0.1 Welche Auswirkung hat eine expansive Geldpolitik auf die Wirtschaft im Inland und auf den Wechselkurs der Währung?

Erläutern Sie die Zusammenhänge im Rahmen der Kaufkraftparitätentheorie und der Zinsparitätentheorie!

0.2 Wie hoch ist der Bargeldumlauf für den Euro, welche Bedeutung kommt dabei den einzelnen Banknoten zu?

Erläutern Sie die Gründe für den erheblichen Bargeldumlauf, insbesondere in Form von 50-Euro-Scheinen!

0.3 Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) ist seit einiger Zeit sehr expansiv ausgerichtet.

Erläutern Sie die Gründe für diese expansive Ausrichtung!

Würden Sie der EZB eine restriktivere Politik empfehlen?

Bitte begründen Sie Ihre Ansicht!

1 Einführung

1.1a Welche Funktionen erfüllt Geld in einer modernen Volkswirtschaft?
Welche Geldmengenkonzepte werden von der EZB unterschieden,
aus welchen Bestandteilen setzen sich die jeweiligen Größen zusammen?

1.1b Wie hoch ist in etwa die Geldumlaufgeschwindigkeit in
der Bundesrepublik Deutschland? Unterscheiden Sie dabei
den Bargeldumlauf und die Geldmengen M1 und M3!

Was sind "geldnahe Forderungen"? Erläutern Sie die Bedeutung
geldnaher Forderungen für das Geldangebot!

1.2 Nennen Sie Beispiele für eine geldschöpfende Aktivität
einer Zentralbank!

Beschreiben Sie die Auswirkungen einer expansiven Offenmarktpolitik
der Zentralbank auf das Kreditangebot der Geschäftsbanken!

Was bestimmt den Geldangebotsmultiplikator?

1.3a Diskutieren Sie die Determinanten der Geldnachfrage!

Weshalb ist die Geldnachfrage vom Einkommen abhängig,
weshalb ist die Geldnachfrage vom Zinssatz abhängig?

1.3b Erläutern Sie den Einfluss der Unsicherheit auf die Geldnachfrage!

Erläutern Sie das Spekulationsmotiv der Geldhaltung!

Welche Auswirkungen haben geldpolitische Entscheidungen
auf den Aktienkurs?

1.3c Weshalb unterscheidet sich der kurzfristige Zins
normalerweise vom Langfristzins?

Wie kann es zu einer inversen Zinsstruktur kommen?

Übung 1: Das makroökonomische Grundmodell

- a) Das keynesianische Festpreismodell lässt sich durch zwei Gleichgewichtslinien beschreiben, die IS- und die LM-Kurve. Präsentieren Sie die Gleichungen des Modells, skizzieren Sie kurz die Annahmen und leiten Sie die Kurven grafisch her! Erläutern Sie kurz, warum Geldpolitik einer Verschiebung der LM-Kurve und Fiskalpolitik einer Verschiebung der IS-Kurve gleichkommt! Wie wirkt sich eine Geldmengenerhöhung auf LM-Kurve, IS-Kurve, AD-Kurve und das Gesamtnachfrage-Gesamtangebotsmodell aus?
- b) Erläutern Sie den negativen Verlauf der Nachfragekurve im Preis-Mengen-Diagramm auf mikroökonomischer und makroökonomischer Ebene! Warum sind Preise kurzfristig fix, bzw. warum ist langfristig das Angebot fix? Sollte die Zentralbank in einer Rezession die Zinsen senken?

Übung 2: Das Geldangebot

- a) Erläutern Sie über die Geldfunktionen Tauschmittel und Wertaufbewahrung die Geldmengenaggregate! Was versteht man unter den Begriffen Bargeld, Giralgeld, Zentralbankgeld, Geldbasis und Geldmenge? Wie kann die Notenbank Geldschöpfung bzw. Geldvernichtung betreiben?
- b) Leiten Sie den Geldschöpfungsmultiplikator her! Wie kann die Notenbank das Geldangebot nach diesem Modell steuern? Diskutieren Sie die Annahmen des Modells! Diskutieren Sie weitere Möglichkeiten der geldpolitischen Einflussnahme!

2 Wirkungsweise und Probleme

2.1 Erläutern Sie verbal und grafisch die Auswirkungen einer expansiven Geldpolitik auf die Realwirtschaft im Keynesianischen Modell!

Erläutern Sie die Transmission monetärer Impulse über den Mechanismus der relativen Preise!

Erläutern Sie, wie der Kreditkanal zu einer Verstärkung monetärer Impulse führen kann!

2.2 Erläutern Sie die Auswirkungen der Geldpolitik auf Inflation und die Realwirtschaft! Unterscheiden Sie dabei das keynesianische Modell und den monetaristischen Ansatz!

Welche Rolle spielen die Finanzmärkte für die Transmission monetärer Impulse auf die Realwirtschaft!

Erläutern Sie die realwirtschaftlichen Kosten der Inflation!

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer regelgebundenen Geldpolitik im Vergleich zu einer diskretionären Geldpolitik!

2.3 Diskutieren Sie Wirkungsverzögerungen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen!

Diskutieren Sie Vor- und Nachteile einer Ausrichtung der Geldpolitik am Wechselkurs!

Erläutern Sie die "Taylor-Regel"!

Übung 3: Der Transmissionsmechanismus nach Keynes

- a) Erläutern Sie die Unterschiede zwischen dem keynesianischen und dem neoklassischen Modell!

Diskutieren Sie verschiedene Annahmen über das Nominallohnverhaltens der Arbeitnehmer!

Erläutern Sie den Begriff „Geldillusion“!

Welche wirtschaftspolitischen Empfehlungen lassen sich aus der Analyse des neoklassischen Modells ableiten?

- b) Lösen Sie das Keynesianische Modell grafisch!

Im Zuge der deutschen Wiedervereinigung kam es zu einer Störung des langfristigen Gleichgewichts durch einen Nachfrageschock.

Stellen Sie mit Hilfe des keynesianschen Totalmodells die Wirkung der Wiedervereinigung für die westdeutschen Märkte dar!

- c) Das „outright monetary transactions“ (OMT)-Programm der EZB verschafft Griechenland neue Liquidität. Die Gewährung der zusätzlichen Liquidität ist mit strikten Auflagen für die griechische Regierung verbunden. Die Auflagen sollen langfristig zu einer Erhöhung der Investitionsquote führen.

Erläutern Sie die Auswirkungen dieser Auflagen im Hinblick auf die Arbeitsmarktsituation und die Angebotskurve im keynesianischen Modell!

Hinweis: Zurzeit ist die Arbeitslosigkeit in Griechenland sehr hoch.

- d) Die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Bundesrepublik entwickelt sich weiterhin positiv. Erläutern Sie diese Entwicklung aus Sicht eines in der Übung behandelten Modells!

3 **Der institutionelle Rahmen**

3.1 Schildern Sie kurz die Entwicklung der institutionellen Rahmenbedingungen der deutschen Geldpolitik!

Weshalb ist Preisstabilität gerade in Deutschland ein zentrales wirtschaftspolitisches Ziel?

3.2 Erläutern Sie die geldpolitische Strategie der Deutschen Bundesbank!

Welche Rolle spielte die Deutsche Bundesbank (die DM) in den europäischen Währungssystemen?

3.3 Diskutieren Sie die Unterschiede zwischen der Ausrichtung der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System in den USA!

Übung 4: Das geldpolitische Instrumentarium

a) Die wesentliche Möglichkeit der Refinanzierung bei der EZB ist das Hauptrefinanzierungsgeschäft. Erläutern Sie stichpunktartig den Ablauf des Hauptrefinanzierungsgeschäft!

Zur Durchführung von geldpolitischen Geschäften verwendet die EZB das Tendersverfahren. Beschreiben sie den Vorgang des Tendersverfahrens!

Warum beschränkt sich die EZB nicht auf den Mengentender als einzigen Standardtender? Grenzen Sie die Verfahren voneinander ab!

Wie kann die EZB mittels Hauptrefinanzierungsgeschäften eine Erhöhung des Preisniveaus mittelfristig verhindern? Welche weiteren Folgen hat diese geldpolitische Maßnahme auf den Gütermarkt?

- b) Warum stecken die Ständigen Fazilitäten die Ober- und Untergrenze der Tagesgeldsätze ab? Welche geldpolitischen Funktionen erfüllt die Mindestreserve?
- c) Im Zuge der Finanz- und Schuldenkrise hat die EZB ihr Instrumentarium erweitert. Stellen Sie diese Maßnahmen kurz dar!

Übung 5: Vergleich Fed – EZB

- a) Welche Gründe sprechen für die Unabhängigkeit der Notenbank von der allgemeinen Wirtschaftspolitik? Wie ist die Unabhängigkeit der EZB und der Fed zu bewerten?
Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer regelgebundenen Geldpolitik im Vergleich zu einer diskretionären (fallweise Entscheidungen) Geldpolitik!
- b) Die EZB und die Fed unterscheiden sich in ihrer Zielsetzung und in ihrer geldpolitischen Strategie. Stellen Sie diese Unterschiede dar und diskutieren Sie diese.
Gehen Sie dabei auch auf die Unterschiede der Wirtschaftsräume ein! Erläutern Sie das Vorgehen der EZB vor geldpolitischen Entscheidungen!
- c) Die geldpolitischen OMT-Geschäfte haben im September 2012 das Programm für die Wertpapiermärkte SMP abgelöst und erlauben es der EZB, in vorab nicht explizit begrenzter Höhe Staatsanleihen bestimmter Euroländer anzukaufen. Erläutern Sie den Entschluss aus Sicht der EZB und aus Sicht der deutschen Bundesbank!

Übung 6: Flexible versus fixe Wechselkurse

- a) Stellen Sie kurz das Bretton-Woods-System dar!
Beschreiben Sie in diesem Zusammenhang kurz die Ursachen und den Verlauf des Scheiterns dieses Währungssystems!

- b) Schildern Sie die europäische Währungspolitik seit 1972!

- c) Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile flexibler und fester Wechselkurse!
Beschreiben Sie in diesem Zusammenhang die Rolle von Spekulation!
Zeigen Sie anhand einer geeigneten Grafik die Wirkung von Spekulation auf flexible Wechselkurse!

- d) Weshalb sind anpassungsfähige Wechselkurse im Hinblick auf Wechselkursänderungen besonders krisenanfällig?
Beschreiben Sie dies anhand einer geeigneten Grafik!